

Georg Kraft-Kinz: "Widerwärtig, menschenverachtend und verantwortungslos!"

"Dass die Kronenzeitung das Foto der toten Flüchtlinge auf der Seite 3 veröffentlicht hat, ist menschenverachtend!", so Georg Kraft-Kinz, Obmann des Vereins Wirtschaft für Integration. "Diese Form eines sensationslüsternen Journalismus ist widerwärtig und ist auf das Heftigste zu verurteilen", so Kraft-Kinz weiter. "Verantwortliche RedakteurInnen denken hier nicht an die Opfer, und sie denken auch nicht an ihre Kinder und Enkel die dieses Foto sehen – damit demonstrieren sie Verantwortungslosigkeit!"

"Gerade jetzt braucht Österreich einen verantwortungsvollen Journalismus", unterstreicht Kraft-Kinz. "Die Berichte in Wort und Bild tragen wesentlich dazu bei, dass Menschen in Österreich über die bewältigbaren Herausforderungen im Bereich Migration, Asyl und Integration informiert werden. Es geht hier um weitblickende Verantwortung für das Land und die Menschen."

Rückfragehinweis:

Mag.^a Meri Disoski Geschäftsführerin **Verein Wirtschaft für Integration** Brunnengasse 72/10 1160 Wien +43 1 94 44 846 +43 676 4457653 m.disoski@vwfi.at www.vwfi.at

